

TECHNISCHES DATENBLATT 12.14.01-slo
BAUKLEBER


AKRINOL FLEX

flexibler Keramikkleber

1. Beschreibung, Anwendungsbereich

AKRINOL FLEX ist ein auf Zement- und Polymer-Bindemittel-Basis erzeugter Mehrzweckkleber für den Innen- und Außenbereich. Er eignet sich für das Kleben von Keramikfliesen, Klinker, Glas- und anderen Mosaiken auf alle Arten von Wandflächen (feine Kalk-, Kalk-Zement- und Zement-Putze, Gipskarton- und Faserzementplatten, Porenbeton, wasserabweisende Spanplatten u. ä.) und Bodenflächen (Beton, Zementestriche). Er wird für das Kleben von Bodenkeramik in Objekten mit Fußbodenheizung, für das Kleben von neuer Keramik auf alte Keramikbeläge sowie auch für das Kleben von Bodenkeramik in Schwimmbecken angewendet.

2. Verpackung

Papiersack zu je 25 kg

3. Technische Daten

Dichte (gebrauchsfertige Mörtelmasse) (kg/dm ³)		~1,54
Verarbeitungs- und andere funktionelle Zeiten T = +20 °C, rel. Luftfeuchtigkeit = 65 %	offene Zeit (gebrauchsfertige Klebmasse) (Stunden)	3 do 4
	offene Zeit des aufgetragenen Klebers (Minuten)	20 – 25
	Lagekorrektur der angeklebten Fliese (Minuten)	max. 10
	Begehbarkeit der geklebten Bodenfliese (Stunden)	je ~12
	Fugen ausfüllen (Stunden)	je ~4 – 8 (Wände) je ~24 (Böden)
Zugfestigkeit 20 Minuten nach dem Auftragen EN 1346 (MPa)		>0,8
Abrutschfestigkeit der geklebten Fliese EN 1308 (mm)		>0,1
Anfangszugfestigkeit EN 1348 (MPa)		>1,5
Zugfestigkeit nach dem Reinigen mit Wasser EN 1348 (MPa)		>1,0
Zugfestigkeit nach der Reinigung bei +70 °C EN 1348 (MPa)		>1,9
Zugfestigkeit nach dem Einfrieren und Auftauen EN 1348 (MPa)		>1,2

Temperaturbeständigkeit (°C)	-40 do +70
---------------------------------	------------

Hauptbestandteile: Zement, Polymerbindemittel, Silikatfüllmittel, Zellulose - Enddickungsmittel

Einstufung nach EN 12004: **C 2TE S1**

4. Untergrundvorbereitung

Als Untergrund eignen sich feste, trockene und saubere feine Kalk-, Kalkzement- oder Zementputze sowie trockene und saubere Betonflächen, Zementestrich, Faserzement-, Gipskarton- und Spanplatten sowie alte Fliesenbeläge. Schlecht haftende Teile, Staub, Ölreste und sonstiger Schmutz sind zu entfernen.

Neu angebrachter Putz wird vor dem Kleben des Belages pro 1 cm Dicke mindestens 7 bis 10 Tage getrocknet (bei normalen Bedingungen $T = +20\text{ °C}$, rel. Luftfeuchte = 65 %), alte sind von Farbe, Dekorputzen, ölhaltigen Anstrichen, Lacken und Emailen zu befreien. Betonuntergründe und Zementestrich sollen mindestens einen Monat alt sein.

Standard-Untergründe vor dem Kleben lediglich anfeuchten, saugstarke oder unregelmäßig saugende werden mit der verdünnten AKRIL EMULSION (AKRIL EMULSION : Wasser = 1 : 1; Verbrauch: 90 – 100 g/m²) imprägniert.

Problematische Untergründe, wie alter Fliesenbelag, glatter Beton, Faserzement-, Gipskarton- und Spanplatten vorab mit VEZAKRIL streichen (Verbrauch ~300 ml/m²). Die Kleberhaftung auf glattem Untergrund wird durch teilweise »Beschädigung« der Fläche mit geeignetem Werkzeug verbessert. Dies ist besonders beim Verlegen von Fliesen auf alten Fliesenbelag zu empfehlen.

5. Verarbeitung und Anbringen des Klebers

Den Sackinhalt – 25 kg Trockenmaterial in ~6,25 l Wasser einmischen, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht. 10 Minuten aufquellen lassen und danach wiederum gut durchrühren und bei Bedarf noch etwas Wasser zugeben. Der gebrauchsfertige Kleber ist ca. 3 bis 4 Stunden anwendbar.

Den Kleber mit einer stählernen Zahnkelle oder Zahnglättekelle auftragen. Beim Kleben von mittelgroßen Fliesen, Seitenlänge zwischen ~10 und ~20 cm, sollte der Zahnabstand am Werkzeug zwischen 4 bis 6 mm betragen, beim Kleben von kleineren Fliesen und Mosaiksteinen dementsprechend geringer und bei Fliesen mit einer Seitenlänge von mehr als ~20 cm, größer. Den Kleber auf dem Untergrund verteilen und dabei beachten, dass die offene Zeit des verteilten Klebers unter normalen Bedingungen 20 bis 25 Minuten beträgt. Die Fliesen entweder auf Stoß oder mit Fugen verlegen, hierbei in die Fugen geeignet breite Abstandhalter aus Kunststoff einlegen. Sehr saugstarke Fliesen vor dem Kleben wässern. Die Lage der Fliesen kann max. 10 Minuten nach dem Verlegen korrigiert werden.

Gearbeitet wird ausschließlich bei geeigneten Wetter- und Mikroklima-Bedingungen: Luft- und Untergrundtemperatur sollten nicht unter +5 °C und nicht über +35 °C und die relative Luftfeuchte nicht über 80 % liegen. Außenflächen mit Schutzvorhängen vor Sonne, Wind und Niederschlag schützen, jedoch wird aber trotz des Schutzes bei Regen, Nebel oder starkem Wind ($\geq 30\text{ km/h}$) nicht gearbeitet.

Die Fugen zwischen den Fliesen am Ende mit einem Fugenfüller im gewünschten Farbton, Dehnfugen mit entsprechendem dauerelastischem Spachtel ausfüllen.

Der Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch (abhängig von der Fliesengröße und Zahnabstand am Werkzeug): AKRINOL FLEX ~2 bis 3 kg/m ²
--

6. Werkzeugreinigung, Entsorgung

Das Werkzeug unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, trockene Flecken können nicht entfernt werden.

Restmaterial (trocken) für den eventuellen späteren Gebrauch aufbewahren. Unbrauchbare Reste mit Wasser mischen und ausgehärtet auf der Baumülldeponie (EAK-Code 17 09 04) entsorgen.

Gereinigte Gebinde können wiederverwertet werden.

7. Arbeitsschutz

Neben den allgemein geltenden Arbeitsschutzregeln und Vorschriften für Bau- und Fliesenverlegungsarbeiten ist auch zu beachten, dass das Material Zement enthält und deshalb als gefährlich mit dem Warnwort **Gefährlich** eingestuft. Der Chromgehalt (Cr 6+) liegt unter 2 ppm.

Atemschutz: bei hoher Staubbildung eine Atemmaske aufsetzen. **Hände- und Hautschutz:** Arbeitskleidung, bei längerem Ausgesetzt Sein ist vorab ein Auftragen einer Handschutzcreme und das Tragen von Schutzhandschuhen zu empfehlen.

ERSTE HILFE:

- **Einatmung:**

ausreichend frische Luft zuführen und wegen Gefahr einen Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit die Betroffene/den Betroffenen in stabiler Seitenlage transportieren.

- **Hautkontakt:** die Haut sofort mit Wasser und Seife reinigen.

- **Augenkontakt:**

sofort die Augenlider auseinanderziehen und mit sauberem Wasser spülen. Einen Arzt zu Rate ziehen.

- **Verschlucken:** bei anhaltenden Problemen einen Arzt aufsuchen.

Warnzeichen auf der Verpackung	 <p>GHS05</p>  <p>GHS07</p> <p>Warnwort: Gefährlich Komponenten, die die Gefahr festsetzen und etiketiert werden müssen: Zement, Portland</p>
Besondere Arbeitsschutzmaßnahmen und Erklärungen	<p>Gefahrenhinweise H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H335 Kann Atemwege reizen.</p> <p>• Sicherheitshinweise P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Etikett lesen. P260 Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Sofort die kontaminierte Kleidung ablegen. Haut mit Wasser abwaschen/abduschen. P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.</p>

8. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Während des Transportes vor Feuchte schützen. In trockenen und luftigen Räumen, außer der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Bei einer Lagerung im original verschlossener und unbeschädigter Verpackung: mindestens 12 Monate (5 kg Gebinde) bzw. 6 Monate (20 kg Gebinde) haltbar.

9. Qualitätskontrolle

Die Qualitäts-Eigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch slowenische, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen der deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus, sichert das vor mehreren Jahren eingeführte System des ganzheitlichen Managements und Qualitätskontrolle ISO9001, das eine tägliche Qualitätskontrolle in den eigenen Labors beinhaltet, zeitweise aber auch am Bauinstitut in Ljubljana und anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland. Bei der Herstellung des Produktes werden strengstens slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001 und OHSAS 18001 Zertifizierungen.

	
JUB d.o.o. Dol pri Ljubljani 28 1262 Dol pri Ljubljani SLOWENIEN 08	
Identifikationskennzeichen des Produkttyps:13-01-07 Nummer der Merkmalerklärung: 002/15-AKRINOL FLEX	
SIST EN 12004:2007 Verbesserter deformabler Zementkleber für den Innen- und Außenbereich mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit (C 2TES1)	
Anfangszugfestigkeit	$\geq 1,5$ MPa
Zugfestigkeit nach dem Reinigen bei +70 °C	$\geq 1,5$ MPa
Zugfestigkeit beim Reinigen mit Wasser	$\geq 1,0$ MPa
Zugfestigkeit nach dem Einfrieren und Auftauen	$\geq 1,0$ MPa

10. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Prospekt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schaden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns das Recht auf mögliche folgende Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstellungsdatum: TRC- 076/15-mar, **08.06.2015**



ISO 9001 Q-159
ISO 14001 E - 034
OHSAS 18001 H - 022



Responsible Care®
Odgovorno ravnanje

JUB kemična industrija d.o.o.
Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, SLOWENIEN
Tel.: (01) 588 41 00 h.c., (01) 588 42 17 Vertrieb, (01) 588 42 18 oder 080/15 56 Beratung
Fax: (01) 588 42 50 Vertrieb
E-Mail: jub.info@jub.si
Webseite: www.jub.eu